

# Gutes Studium durch gute Lehre – Lehrpreis\* 2017 der Hochschule Magdeburg-Stendal

|   |  |             |  |                                  |
|---|--|-------------|--|----------------------------------|
| 1. Lehrende/ Lehrender                              | Prof. Dr.-Ing. Gilian Gerke  |             |  |                                  |
| 2. Titel der Veranstaltung oder des Studienprojekts | Einführung in die Ökobilanzierung<br>Wissenschaftliches Schreiben / Präsentationstechnik |             |  |                                  |
| 3. Fachbereich/ Studiengang                         | WUBS   |             |  |                                  |
| 4. Unterrichtsform                                  | Vorlesung/Übung  |             |  |                                  |
| 5. Modul  | Ökobilanzierung/<br>Didaktik   | 6. BA/ MA   | <input checked="" type="checkbox"/> BA           | <input type="checkbox"/> MA      |
| 7. Zahl der Teilnehmer/-innen                       | 24   | 8. Semester | <input checked="" type="checkbox"/> WS<br>2016/7 | <input type="checkbox"/> SS 2017 |

|   |   |
|---|---|
| 9. Die Best Practice Lehrveranstaltung ist besonders relevant für die folgende Bereiche (Mehrfachnennung möglich) |   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Umgang mit Vielfalt (z.B. Familienfreundlichkeit, Gender, Studieren mit Handicap) |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Internationalisierung/ Interkulturalität  |
| <input type="checkbox"/>  | E-Learning  |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Forschungsbezug   |
| <input checked="" type="checkbox"/>   | Theorie-Praxis-Transfer   |
| <input type="checkbox"/>  |   |

10. Beschreiben Sie kurz das Konzept Ihrer Veranstaltung (z.B. Lernziele, didaktische Methoden, innovative Formate, besondere Themen)!

Eine wichtige Kompetenz für Ingenieure ist die Fähigkeit, Zusammenhänge wissenschaftlich bzw. fachlich zu verschriftlichen und Ergebnisse bzw. Vorlagen in Präsentationen einem Zielpublikum (Geschäftsführung, Fachgruppen etc.) vorzustellen. Hierzu werden unterschiedliche Schlüsselkompetenzen (z.B. Medien-, Methoden- oder Selbstkompetenz) benötigt. Unabdingbar ist im Studium, dass die Studierenden hier möglichst früh herangeführt werden und während des Studiums ausreichend Zeit bekommen zu üben. Dazu ist es aus meiner Sicht bei der Erstellung der Bachelorarbeit und deren Verteidigung zu spät. Die Studierenden werden dann unvorbereitet dieser Herausforderungen ausgeliefert. So war es notwendig, bei der Reakkreditierung diese Fähigkeiten möglichst früh im Studium anzulegen. Im WS 16/17 fand das Modul im 3. Semester statt. Bei der Erfüllung der Auflagen der ASIIN wurde die Gelegenheit genutzt, „Wissenschaftliches Schreiben/ Präsentationstechnik“ ins 1. Semester vorzuziehen, um die Lernkurve über die Studienzeit zu intensivieren.

Wissenschaftliches Schreiben/Präsentationstechnik wurde in Verbindung mit dem Teilmodul „Einführung in die Ökobilanzierung“ vermittelt. (Dies ändert sich mit der ASIIN angepassten Studiengangsordnung. Nun steht es in Verbindung mit dem Teilmodul „Einführung REM“. Das Konzept bleibt gleich). In diesem erlernen die Studierenden in einem theoretischen Teil die Grundlagen der Ökobilanzierung. Hinzu kommt das Erlernen des Umganges einer Ökobilanz-Software, die für die Erstellung von Ökobilanzen bei namhaften Umweltinstituten eingesetzt wird. Der praktische Einsatz der Software erfolgt dann bei der Erarbeitung der Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit (Abgabe: Ende des Semesters. Termin wird zum Beginn des Semesters bekannt-

# Gutes Studium durch gute Lehre – Lehrpreis\* 2017 der Hochschule Magdeburg-Stendal

gegeben). Inhalt der Hausarbeit ist die Erstellung einer an die DIN angelehnte ökobilanziellen Betrachtung von Verpackungssystemen im Vergleich: zum Beispiel einer ökologischer Vergleichsbetrachtung „Erdnüsse in einer Dose zu Erdnüsse in einem Beutel“. Dabei wird das eine System von mir vorgegeben und das entsprechende Vergleichssystem jeweils von den Studierenden selbst gewählt. Der Aufbau der Hausarbeit wird im Zuge des Teilmoduls „Wissenschaftliches Schreiben“ bereits im Semester gemeinsam in der Gruppe erarbeitet. Hierzu gehört z.B. die Erstellung einer Aufgabenstellung, der Gliederung und eines Konzeptpapiers. Inhaltlich wird dies bereits konkret mit dem Bezug zur Hausarbeit „Ökobilanzierung“ begleitet. Bereits am Anfang des Semesters werden Meilensteine während des Semesters vereinbart, deren Ergebnisse in der Gruppe vorgestellt (Kurzvortrag/Präsentationstechnik) werden. Die Gruppe erlernt an dieser Stelle in Form der konstruktiven Kritik und Diskussion das Werkzeug der kollegialen Fallberatung.

## 11. Wie unterstützen Sie die Studierenden in ihrem Lernen?

Meine Rolle ist die einer Moderatorin und Coach. Dabei ist meine Aufgabe, das Ziel im Auge zu behalten und an den notwendigen Stellen mit Fachwissen, Erfahrung und Motivation zu unterstützen, damit die Studierenden gemeinsam das Lehrveranstaltungsziel erreichen. So verändert sich meine Rolle von einer reinen Dozentin und Wissensvermittlerin zu einer Mentorin, die die Eigenständigkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten der Studierenden unterstützt. Darüber hinaus können immer während des Semesters Fragen gestellt und Ansätze in der Gruppe diskutiert werden.

## 12. Welche besonderen Ziele oder Ideen verfolgen Sie mit dem Konzept Ihrer Veranstaltung?

In dieser Form der Lehrveranstaltung können die Studierenden bereits während des Semesters an der Prüfungsleistung des Moduls arbeiten. So wird der Aufwand zielorientiert auf das Semester verteilt und die Studierenden kommen nicht in Zeitnot zum Ende des Semesters. Es ist wichtig, dass sie den Sinn des Erlernen verstehen und direkt umsetzen können. Das verstärkt die Nachhaltigkeit des Erlernen. Außerdem werden neben der Fachkompetenz überfachliche Fähigkeiten geschult (Teamfähigkeit, soziale Kompetenz etc.).

Dies hier vorgestellte Modul dient als Vorbereitung aller folgenden Veranstaltungen, insbesondere derer mit einer Hausarbeit oder einem Vortrag als Prüfungsleistung.

Zukünftig soll auch dieses Modul in Zusammenarbeit mit dem „Paten“ aus der Wirtschaft (Beschrieben im Konzept „Entsorgungsmanagement international“) gelehrt werden. So bekommen die Studierenden bereits in der Veranstaltung in einem geschützten Raum ein Fachfeedback eines potentiellen Arbeitgebers.

Dieses Modul dient der Vorbereitung auch auf die Veranstaltung „Internationales Entsorgungsmanagement“, welches dann im 6. Semester ansteht. (Siehe 2. Bogen)

## 13. In welchen Aspekten ist Ihre Lehrveranstaltung besonders innovativ?

Der Einsatz der Meilensteine als Gruppenleistung mit der Einbindung der kollegialen Fallberatung kann als innovativ angesehen werden. Darüber hinaus ist die Einbindung des Projektpartners aus der Wirtschaft ein Baustein, der im Verlauf der nächsten Jahre vertieft werden soll. Die jetzigen Elemente in der Vorlesung dienen bereits als erste Schritte.

# Gutes Studium durch gute Lehre – Lehrpreis\* 2017 der Hochschule Magdeburg-Stendal

14. Wenn Sie mit Ihrem Konzept einen oder mehrere der unter 9. genannten Bereiche besonders berücksichtigen, beschreiben Sie bitte kurz, wie Sie das machen!

- 1) Umgang mit Diversität: auf die unterschiedlichen Lerngruppen wird eingegangen. Z. B. können auch Vorträge auf Englisch gehalten werden. Das hilft sowohl dem Vortragenden als auch den Zuhörern in den sprachlichen Fähigkeiten. Studierende mit besonderem familiärem Hintergrund können nach Abstimmung ihre Vorträge anpassen.
- 2) Internationalisierung: das Modul ist offen auch für internationale Studierende
- 3) Forschungsbezug: in der Vorlesung vorgestellte Beispiele und Theorien werden durch die eigene Forschung und dort bearbeiteten Projekte gefüllt.
- 4) Theorie-Praxis-Transfer: Dieser entsteht durch die vorher beschriebene Vorlesungsgestaltung